

Liebe Eltern,

mein Name ist Moritz Müller und ich bin 20 Jahre alt. Ich komme aus Saarbrücken, Scheidt und bin ehemaliger Schüler der Grundschule Scheidt. Diese hat mich auf die weiterführende Schule sehr gut vorbereitet. Letztendlich habe ich mein Abitur am Leibniz-Gymnasium in St. Ingbert im Jahre 2020 absolviert.

Im diesen Brief geht es aber nicht um meine Heimat in Deutschland, sondern um meinen Freiwilligendienst im Bereich Sport in Uganda. Uganda ist ein Land in Ostafrika.



Seit Oktober 2021 lebe ich zusammen mit drei weiteren Freiwilligen in Iganga, eine Stadt im Zentrum Ugandas. Hier arbeite ich an der Bishop Willis Demonstration Primary School und bin vor allem für den Sportunterricht verantwortlich. Zudem bin ich nebenbei an der Sportakademie, Iganga Sports Academy, tätig. Da ich schon seit meiner Kindheit sportbegeistert bin und ich gerne mit Kindern zusammenarbeite, habe ich beschlossen mich für das „weltwärts“ – Programm zu bewerben.



„weltwärts“ ist eine Initiative des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und unterstützt das Interesse von Jugendlichen an freiwilligem Engagement in Entwicklungsländern. Es gibt verschiedene Entsendeorganisationen in Deutschland, welche das weltwärts-Programm umsetzen und koordinieren.

Meine Entsendeorganisation ist der ASC Göttingen von 1846 e.V. (ASC 46) in Kooperation mit der Sportjugend Niedersachsen. Der ASC 46 ist ein niedersächsischer Großsportverein mit über 10.000 Mitgliedern und die einzige „weltwärts“-Entsendeorganisation, die gezielt sportorientierte Projekte unterstützt und Freiwillige für diesen Bereich entsendet.

Unsere Einsatzstelle in Iganga ist neu und somit sind wir die ersten Freiwilligen für Ivan, unserem Projektleiter vor Ort. Folglich mussten wir erst einmal eine Grundschule finden, welche für Freiwilligenarbeit geeignet ist. Schließlich sind wir auf die Bishop Willis Demonstration Primary School gestoßen. Hier fühlen wir uns sehr wohl und die Arbeit mit den Kindern macht sehr viel Spaß.

Jeden Morgen haben wir eine Stunde Sport mit einer Klassenstufe, die meistens aus 100

Schülern besteht. Die große Anzahl an Schülern war anfangs dementsprechend auch eine große Herausforderung für uns. Doch mittlerweile wissen wir damit umzugehen und versuchen immer schöne gemeinsame Spiele zu kreieren, sodass jedes Kind Spaß hat. Nach den Sportstunden unterstützen wir die Lehrer im Unterricht. Manchmal korrigiere ich die Arbeit der Kinder, manchmal unterstütze ich Teacher Paul, der leider durch eine falsche Behandlung blind geworden ist, bei seinen Tafelanschriften.



Momentan baue ich mit einem Lehrer namens Fred, der mittlerweile ein guter Freund geworden ist, eine Schulmannschaft im Fußball auf. Das ist ein großes Ziel, welches ich mir für dieses Jahr gesetzt habe. Fußball ist eines meiner größten Leidenschaften und daher freue ich mich sehr ein eigenes Schulteam zu trainieren und an Wettbewerben teilzunehmen. Dafür versuchen wir jeden Tag konstruktives Training durchzuführen, was manchmal sowohl aufgrund der mangelnden Sportmaterialien der Schule als auch der fehlenden Sportbekleidung der Kinder schwierig ist. Von unseren gesammelten Spenden haben wir schon Bälle und Hütchen kaufen können, sodass es uns möglich ist das Training überhaupt durchzuführen.

Die meisten unserer Spieler besitzen keine Fußballschuhe und manchmal noch nicht mal richtige Sportbekleidung. Folglich spielen viele Kinder barfuß in ihrer Schuluniform, weil sie sich keine Sportausrüstung leisten können.



Nun würde ich gerne zum Hauptpunkt dieses Briefes kommen. Ich weiß, dass die Grundschule Scheidt sozial engagiert ist und beispielsweise die Sammelaktion „Schulranzen für Afrika“ organisiert hat. Daher habe ich die Schulleiterin Frau Krebs angeschrieben und gefragt, ob es möglich wäre eine Spendenaktion für mein Projekt an meiner Schule in Iganga zu starten. Ich freue mich sehr, dass sie dazu bereit ist mich zu unterstützen und bitte nun um Ihre Unterstützung.

Meine ursprüngliche Idee war eine Sachspendenaktion zu organisieren, was sich aber aufgrund der sehr hohen Transportkosten und der Transportdauer deutlich schwieriger gestaltete als gedacht.

Deshalb bitte ich Sie um eine Spende, damit wir die fehlenden Sportmaterialien sowie Sportschuhe und Sportbekleidung hier kaufen können. Diese gibt es im Vergleich zu europäischen Verhältnissen günstig zu erwerben.

Zusätzlich starten wir aktuell ein Schwimmprojekt dessen Ziel es ist Kindern, die nicht in die Schule gehen, das Schwimmen beizubringen. Da wöchentliche Eintrittskosten zur Nutzung des Schwimmbads und Kosten für zusätzliche Schwimmmaterialien anfallen, können wir dieses Projekt nicht langfristig ohne finanzielle Hilfe stemmen.



Wenn Sie mich bei meiner Schulmannschaft bzw. unserem Schwimmprojekt unterstützen wollen, würde ich mich über eine kleine Spende sehr freuen. Der ASC Göttingen von 1846 e. V. wird Ihnen eine Spendenquittung zukommen lassen.

Spende bitte unter Angabe des Verwendungszwecks auf folgendes Konto:

Kontoinhaber: ASC Göttingen von 1846 e. V.

IBAN: DE10 2605 0001 0000 1110 62

BIC: NOLADE21GOE (Sparkasse Göttingen)

Verwendungszweck: weltwärts-Spende, Einwerber: Moritz Müller

Spenderadresse: Straße, Hausnummer, PLZ, Stadt

Die Spenderadresse ist wichtig für die Spendenquittung!

Ich hoffe, dass dieser Brief die wichtigsten Informationen beinhaltet. Wenn dies nicht der Fall sein sollte, kontaktieren Sie mich bitte über folgende E-Mail-Adresse:

moritzm1207@gmail.com

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen aus Uganda

Moritz Müller